

SAKRET Abdichtung säurefest

AS

Chemikalienbeständige, 2-komponentige Epoxidharzabdichtung



Anwendungsbereich:



Für stark beanspruchte Wand- und Bodenflächen als naht- und fugenlose Abdichtung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen zum Schutz des Untergrundes gegen Eindringen von Wasser und Einwirken von Säuren und Laugen (z. B. in gewerblichen Räumen auch mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Schwimmbecken etc.).

Einsatz in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen.

Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:

- W0-I (gering)
- W1-I (mäßig)
- W2-I (hoch) auch mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen
- W3-I (sehr hoch) auch mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen

Einsatz in Behältern und Becken.

Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18535-1:

- W1-B: Bis zu einer Füllhöhe von 5 m
- W2-B: Bis zu einer Füllhöhe von 10 m
- Bis R1-B neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm
- S1-B und S2-B Behälter im Innen- und Außenbereich

Auf Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Chemikalienbeständig
- Rissüberbrückend
- Flexibel
- Temperatur- und alterungsbeständig
- Haftzugfest (trocken/nass)
- RM O2 P gemäß DIN EN 14891, Tabelle 3

Materialbasis:

- 2-komp. Epoxidharzsystem



SAKRET Abdichtung säurefest

AS

Technische Daten:	Farbe	grau
	Spezifisches Gewicht	ca. 1,4 g/ml
	Mischungsverhältnis	1 Teil A : 1 Teil B
	Mischzeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
	Material-/ Umgebungs-/ und Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +30 °C
	Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
	Mindest-Schichtdicken	nass: mindestens 1,5 mm trocken: mindestens 1,5 mm (in min. 2 Lagen aufbringen)
	Trockenzeit 1. und 2. Schicht	ca. 16 Stunden bei 20°C
	Trockenzeit 2. Schicht/ begehbar	nach ca. 16 Stunden bei 20°C
	Voll belastbar mit Wasser	nach ca. 7 Tagen (+20°C) nach ca. 14 Tagen (+10°C)
	belegbar	nach ca. 16 Std. bei 20°C
	Diffusions-äquivalente Luftschichtdicke (sd-Wert)	ca. 5 m (bei 1,5 mm) diffusionsbremsend
	Rissüberbrückung (EN 14891)	ca. 2,5 mm (+23°C) ca. 1,7 mm (- 20°C)
	Baustoffklasse	B2 gemäß DIN 4102-1

Beständigkeit:

Legende:

Hoher Widerstand = + Bedingt beständig = (+) Nicht beständig = -

Die Prüfung erfolgte an ausgehärteten Prüfkörpern, die über einen Zeitraum von bis zu 10 Wochen im jeweiligen Medium bei Raumtemperatur (+23°C) gelagert wurden.

Aceton	-	Natriumcarbonat	+
Ameisensäure 5%	-	Natronlauge 50%	+
Borsäure 10%	+	Phosphorsäure 10%	(+)
Chromsäure 10%	-	Salpetersäure 10%	(+)
Essigsäure 5%	(+)	Salzsäure	(+)
Essigsäure 10%	-	Schwefelsäure 25%	(+)
Ethanol 20%	+	Seewasser	+
Ethanol	-	Testbenzin	+
Formaldehyd 3%	+	Wasser	+
Isopropanol	-	Zitronensäure 5%	+
Kochsalzlösung 30%	+	Zitronensäure 10%	(+)
Milchsäure 5%	(+)	Zuckerlösung 20%	+



SAKRET Abdichtung säurefest

AS

Untergrundvorbereitung:

Der zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmittel sein.
 Die Festigkeit des Untergrundes muss den zu erwartenden Belastungen durch dynamische, statische oder thermische Beanspruchungen entsprechen. Geeignete Untergründe sind z. B. Beton, Leichtbeton, Zementestrich, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk, Putze der Mörtelgruppe PII und PIII und Verbundelemente mit Mörtelbeschichtung.
 Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 10°C und 3°C über der Taupunkttemperatur liegen betragen. Der zu beschichtende Untergrund muss vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.
 Im Außenbereich ist in der Abdichtungsebene sowie in der Belagsoberfläche ein Gefälle von mindestens 1,5 % vorzusehen, die Oberflächenbeschaffenheit des Verlegegutes ist dabei zu berücksichtigen.
 Die Grundierung des Untergrundes wird mit SAKRET Spezialgrundierung SG vorgenommen und mit SAKRET Quarzsand QS 0,2 bis 0,7 mm Körnung flächendeckend abgestreut. Nicht anhaftender Quarzsand wird vor einem weiteren Arbeitsgang entfernt.

Verarbeitung:

SAKRET Abdichtung säurefest AS erst aufbringen, wenn die SAKRET Spezialgrundierung SG vollständig abgebunden hat und nicht abgebundener Sand entfernt wurde.
 Raue Untergründe sind durch geeignete Maßnahmen zu egalisieren; zusätzliche Kratzspachtelungen mit SAKRET Abdichtung säurefest AS sind im Verbrauch zu berücksichtigen. Unmittelbar vor der Verarbeitung die beiden Komponenten Teil A und Teil B im vorgegebenen Mischungsverhältnis (1:1) in ein sauberes Verarbeitungsgefäß füllen und vollständig mittels Bohrmaschine und Wendelkorbrührer homogen miteinander vermischen. Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her gründlich aufrühren, damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung verteilt. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.
 Die Standfestigkeit an Wandflächen kann durch die Zugabe von 1 - 5 Gew. % SAKRET Stellmittel 222 (je nach Wunsch des Verdickungsgrades) erhöht werden. Sorgfältig und klumpenfrei untermischen. (100 g entsprechen ca. 150 ml Stellmittel)
 Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen volldeckend durch Spachteln, Streichen oder Rollen.
 Die zweite Schicht wird nach ausreichendem Abtrocknen und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht, jedoch innerhalb von 48 Stunden.
 Eine Nass-Schichtdicke von insgesamt mindestens 1,5 mm, entsprechend 1,5 mm Trocken-Schichtdicke, ist einzuhalten.
 Die Beschichtung muss an jeder Stelle die geforderte Mindestschichtdicke erreichen. Der Auftrag der gleichmäßig dicken, fehlstellenfreien Beschichtung erfolgt z. B. mit einer Kurzflor-Rolle oder einem 3 mm Zahnpachtel bis die angegebene Mindest-Schichtdicke erreicht ist, die Stege anschließend glätten.
 Ecken, Boden- oder Wandanschlüsse, Bodenabläufe, Durchdringungen und Rohrdurchführungen mit SAKRET Systemkomponenten ausbilden, dabei diese in den ersten Auftrag einkleben und mit dem zweiten Auftrag die Ränder min. 50 mm einbinden.



SAKRET Abdichtung säurefest

AS

Verarbeitung:	<p>Die letzte Beschichtung mit SAKRET Abdichtung säurefest AS ist im frischen Zustand mit trockenem SAKRET Quarzsand QS 0,2 - 0,7 mm vollflächig abzustreuen.</p> <p>Während der Ausführung den Materialverbrauch (Gebinde/ Flächeneinheit) kontrollieren. Nach Aushärtung wird der nicht anhaftende Quarzsand sorgfältig entfernt, bevor die Verklebung der keramischen Beläge durchgeführt wird.</p> <p>Für die Verklebung von keramischen Belägen ist je nach Beanspruchung die unten aufgeführten SAKRET Klebemörtel einzusetzen.</p> <p>Die jeweiligen Technischen Merkblätter sind zu beachten.</p>
Materialverbrauch:	<p>Ca. 2,2 kg/m² bei einer Mindest-Trockenschichtdicke von 1,5 mm (gemäß DIN 18531-5, 18534-3 und 18535-3 ist für den Schichtdickenzuschlag ein Mehrverbrauch d_v von 6% zu berücksichtigen)</p>
Reinigung:	<p>Es empfiehlt sich, nach Beendigung und auch während der Verarbeitung von SAKRET Abdichtung säurefest AS die Arbeitsgeräte mit einem geeigneten Spezialreiniger zu reinigen.</p>
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 10 kg Komponente A+B im richtigen Mischungsverhältnis in jeweils 5 kg Sicherheitsgebinden (AS) – 72 Stück auf Palette • SAKRET Stellmittel 222 - 1,5 kg
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Kühl und trocken • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste, d. h. nach Mischen mit der entsprechenden Menge A-Komponente/B-Komponente: Gewerbemüll (örtliche Vorschriften beachten).</p> <p>Für nichtausgehärtete Produktreste gilt: Abfallschlüssel 08 04 09. Komponente A Giscode RE 1 und Komponente B Giscode RE 3, Mischung aus A+B Giscode RE 2.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Enthält epoxidhaltige Verbindungen – Sicherheitsdatenblatt beachten. • Die Warnhinweise auf dem Gebinde sind vor der Verarbeitung zu lesen und zu beachten. • Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz sowie Unfallverhütungsvorschriften und Informationen der Berufsgenossenschaften beachten. BG Chemie: BG-Regel 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“ Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. • Im nicht ausgehärteten Zustand dürfen die Komponenten nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich dringen. • Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich • Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben. • Reizt die Augen und die Haut. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung tragen. • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Nur für den berufsmäßigen Verwender. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.



SAKRET Abdichtung säurefest

AS

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen verzögern die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Hohe Temperaturen beschleunigen die chemischen Reaktionen, so dass sich die o. g. Zeiten entsprechend verkürzen.
- Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Für eine vollständige Aushärtung muss die mittlere Temperatur des Untergrundes über der angegebenen Mindesttemperatur liegen.
- Nach dem Applizieren ausreichend lange vor Feuchtigkeit schützen. Bei zu früher Feuchtigkeitseinwirkung an der Oberfläche kann eine Weißfärbung und/oder Klebrigkeit eintreten, die z. B. durch Sandstrahlen entfernt werden muss.
- Darunter befindliches Material härtet einwandfrei aus
- Liegt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit so muss die alte Oberfläche gereinigt und gründlich angeschliffen werden.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: **ZDB-Merkblatt** Abdichtungen im Verbund (AIV) Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innenbereich, **ZDB-Merkblatt** Schwimmbadbau Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau, **DIN 18531** Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen, **DIN 18534** Abdichtung von Innenräumen, **DIN 18535** Abdichtung von Behältern und Becken.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Prüfungszeugnis/ Zulassung:

Bauaufsichtlich geprüft

AbP: P-5314/051/14 MPA-BS

Abdichtungssystem zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen unter Verwendung der nachfolgenden SAKRET Systemkomponenten:

- Grundierung SG
- Dichtecke DE innen/außen, Dicht-/Dehnzonenmanschetten
- Dichtband D/DB slim
- Klebemörtel EPK-F, FFK, FBM,

Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 27.05.2021